

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 18 (1940)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus unsern Verbandsvereinen

### Verein für Pilzkunde Burgdorf.

Trotz der ersten Zeit beabsichtigen wir, am 22. September nächsthin eine Feier durchzuführen, die nicht nur uns selbst, sondern auch die Mitglieder der meisten Vereine in der Schweiz berühren dürfte.

Es sind nun 25 Jahre her, seitdem der Verein für Pilzkunde Burgdorf ins Leben gerufen wurde. Man darf sich vielleicht fragen, was wohl den Anstoss zu dieser Gründung gegeben habe. Für den Schreiber dieser Zeilen war er im Bestehen der Vereine Bern und Grenchen zu suchen, die anlässlich der Landesausstellung in Bern im Jahre 1914 gemeinschaftlich eine temporäre Pilzausstellung durchführten. Es wurde wohl nicht nur mir, sondern auch andern Pilzfreunden zum Bewusstsein gebracht, dass das tiefere Eindringen in das Mysterium der Pilzwelt nur dann rasch und gründlich erfolgen kann, wenn bereits erworbene Kenntnisse im gegenseitigen Erfahrungsaustausch ausgewertet werden. Gemeinsames Studium musste rascher zum Ziele führen.

Anfänglich bestanden in der Stadt zwei voneinander unabhängige Strömungen, die beide auf die Gründung eines Fachvereins hinausliefen. Schliesslich kam der Kontakt und damit der Zusammenschluss der Begründer zustande. Nur neun Mann waren an der Gründungsversammlung anwesend. Dieser kleine Bestand genügte aber, einen Vorstand zu bestellen und sich ein Tätigkeitsprogramm zu geben. Die Sache machte sich, wie man so sagt, denn noch im gleichen Jahr stieg unsere Mitgliederzahl auf 35.

Seither hat das Schiffelein getreulich seinen Kurs verfolgt, oft mit gutem, manchmal auch mit weniger gutem Wind. Trotz der gegenwärtig unsichern Zeit fühlen wir deshalb das Bedürfnis, die Feier des 25jährigen Bestehens zu begehen. Letztes Jahr war anlässlich der Landesausstellung in Zürich das Zwanzigjahr-Jubiläum des schweizerischen Verbandes vorgesehen. Der Ausbruch des

Krieges verhinderte dieses Vorhaben. Burgdorf wäre nun der gegebene Ort, etwas von dem Verlorengegangenen nachzuholen. Auch wären gute Gründe hiezu genug vorhanden.

Schon im Jahre 1916, also nur ein Jahr nach der Gründung des Burgdorfer Vereins zogen wir nach auswärts, veranstalteten Pilzausstellungen und Vorträge und erwirkten so Neugründungen örtlicher Vereine. Dann erfolgte die Weiterarbeit am Zusammenschluss dieser Vereine, bis im Jahre 1919 im Hotel Stadthaus in Burgdorf auch die Gründung des schweizerischen Verbandes vollzogen werden konnte. Wenn wir nun die Mitglieder des Verbandes der ganzen Schweiz einladen, an unserer Jubiläumfeier teilzunehmen, so geschieht dies im Bestreben, sie an der Wiege des Verbandes begrüßen zu dürfen.

Wir werden aus diesem Anlass kein grosses Fest erstehen lassen, sondern einer würdigen Feier in Verbindung mit einer Jubiläumsausstellung den Vorzug geben. Gleichwohl soll auch die Gemütlichkeit nicht vernachlässigt werden. Die Feier beschränkt sich auf einen Tag. Wer aber Zeit und Lust hat, schon am Samstag in unsere Mauern einzuziehen, ist uns herzlich willkommen und wird gut aufgehoben sein.

Wenn sich unsere Erwartungen in bezug auf den Besuch nur einigermaßen erfüllen, bedürfen wir ein gutes Quantum geeigneten Pilzmaterials. Der Stock unserer bewährten Sammler ist aber durch die Mobilisation leider geschwächt, so dass wir für die Zusendung von Pilzen sowohl für die Ausstellung als auch für die Küche sehr dankbar wären.

**Pilzfreunde! Gedenkt der Gründungsstätte des Verbandes und erweist uns die Ehre Eures Besuches.** Wir sind überzeugt, allen einen angenehmen und genussreichen Tag bereiten zu können.

Zaugg.

## Zentralschweizerische Pilzbestimmer-Exkursion in Zug.

15. September 1940 (Eidg. Bettag).

Gemäss Beschluss der Abgeordneten-Tagung vom 27. April in Thalwil wurde die Sektion Zug mit der Durchführung der diesjährigen Pilzbestimmer-Exkursion beauftragt.

Die Vorarbeiten für diese Exkursion sind in die Wege geleitet, und diese findet bei jeder Witterung statt, doch hoffen wir, dass St. Petrus an genanntem Tage seine Schleusen geschlossen hält, zum guten Gelingen unserer Veranstaltung.

Besammlung: vormittags 9 Uhr beim Bahnhof Zug (Südeingang). Dort kommen die Züge wie folgt an: Richtung Zürich 8.15 Uhr; Richtung Luzern 8.13 Uhr; Richtung Goldau 8.51 Uhr.

Velofahrer können hier ihre Räder einstellen.

9.15 Uhr Abfahrt mit Extra-Tram nach Station Schöneegg. Anschliessend Exkursion Richtung Horbach—Zugerberg mit Ankunft um 12 Uhr beim hinteren Gaisboden, wo Mittagsrast eingeschaltet wird. Den Pilzfreunden ist hier Gelegenheit geboten, ein Mittagmahl zum Preise von Fr. 2.20 einzunehmen.

Alle Sektionen werden ersucht, ihre Teilnehmerzahl der Sektion Zug mitteilen zu wollen, damit die erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden können. Zu dieser sehr lehrreichen Exkursion sind alle Pilzfreunde herzlich eingeladen.

Der Vorstand der Sektion Zug.

# VEREINSMITTEILUNGEN

(Sind bis spätestens am 2. jedes Monats an die Redaktion zu senden.)

## AARAU

**Versammlung:** Samstag den 17. August 1940, 20.15 Uhr, im Restaurant Vaccani.

**Exkursion:** Sonntag den 18. August 1940, 6.30 Uhr. Route: Kettenbrücke, Muggenloch nach Schöneegg.

Zahlreiche Beteiligung erwartet *Der Vorstand.*

## BAAR

**Ganztägige Pilzexkursion:** Sonntag den 25. August 1940. Abmarsch beim Kassier Gempert 6.30 Uhr (es wird Pilzsuppe abgekocht).

**Pilzschau** verbunden mit **Pilzschmaus** und **Pastetenverkauf** im Restaurant «Hans Waldmann»: Samstag den 7. September. Näheres siehe im «Zugerbieter».

**Bestimmungsabende:** jeden Montag von 19.30—21.30 Uhr im Restaurant Kreuz (Eingang hinten).

Rege Beteiligung an allen Anlässen erwartet

*Der Vorstand.*

## BERN

**Monatsversammlung:** Montag den 19. August 1940, 20.15 Uhr, im Waadtländerstübli (betrifft diesjährige Pilzausstellung).

**Pilzexkursion:** Sonntag den 25. August 1940 nach Schwarzwasserbrücke—Lanzenhäusern. Abfahrt Hauptbahnhof Bern 7.54 Uhr. Billet Bern—Schwarzwasserbrücke lösen. *Der Vorstand.*

## BURGDORF

**Versammlung:** Samstag den 31. August 1940. Es ist **Pflicht** eines jeden, an dieser Versammlung zu erscheinen, da die letzten Vorarbeiten für die Jubiläumsfeier getroffen werden müssen und wir dazu den letzten Mann nötig haben.

Alle Montagabend Pilzbestimmung im Lokal.

Vollzähliges Erscheinen erwartet *Der Vorstand.*

## BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Nächste **Monatsversammlung:** Donnerstag den 22. August 1940, 20 Uhr, im Hotel «Schweizerhaus», I. Stock, Chur. Die wichtigen Traktanden wie Pilzausstellung usw. erfordern zahlreichen Aufmarsch. Ausdrücklich wird auf den Versammlungsort: Hotel «Schweizerhaus» bei Pilzfreund Bavier aufmerksam gemacht.

Nächste **Exkursion:** Malans—Buchwald—Lerchwald—Heuberge. Sonntag den 18. August 1940. Abgang vom Bahnhof Malans 6.10 Uhr. Abfahrt von Chur mit Rh.B.-Zug 5.30 Uhr; Landquart ab 6.01 Uhr; Sevelen ab 5.25 Uhr; Sargans ab 5.40 Uhr mit Umsteigen in Landquart. Die Exkursion ist ganztägig, Rucksackverpflegung; Rückkehr nach Übereinkunft ab Malans oder Maienfeld (Malans ab 18.18 Uhr, 19.13 Uhr oder 20.44 Uhr, Maienfeld ab 18.02 Uhr, 19.50 Uhr, 21.18 Uhr Richtung Chur; 17.52 Uhr oder 20.21 Uhr Richtung Sargans—Sevelen).

Unsere diesjährige **Pilzausstellung** findet am Samstag, Sonntag und Montag den 28., 29. und 30. September 1940 in der Aula des Quaderschulhauses in Chur statt. Am 16. September 1940 wird zudem bei genügender Beteiligung ein Kochkurs ebenda abgehalten. Wir bitten die Pilzfreunde, sich für diese Tage dem Verein zur Verfügung zu stellen und in Freundes- und Bekanntenkreisen kräftig für den Ausstellungsbesuch zu werben. *Der Vorstand.*

## HORGEN

**Monatsversammlung:** Montag den 26. August 1940 um 20.15 Uhr im «Du Lac».

**Exkursionen:** Am 18. event. 25. August 1940. Tagestour mit Rucksackverpflegung nach Hohe Rone—Gottschalkenberg, Ausgangspunkt Biberbrücke. Abfahrt per Bahn um 6.23 Uhr ab Horgen-See, per Velo um 5.30 Uhr ab Allmend.

Am 8. event. 22. September 1940. Tagestour mit Rucksackverpflegung nach dem Pfannenstiel. Besammlung um 7 Uhr bei der Fähre.

**Pilzschau** voraussichtlich Samstag/Sonntag den 31. August/1. September im «Du Lac», wozu die Mitarbeit vieler Mitglieder erwartet wird.

**Pilzessen** im Kreise der Mitglieder werden durchgeführt und im Anschlagkasten bekannt gegeben, sobald die Pilzflora günstig ist. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Näheres an den Bestimmungsabenden und im Anschlagkasten. *Der Vorstand.*

## HUTTWIL

**Tagesexkursion:** Sonntag den 18. August 1940. Abmarsch ab Brunnenplatz um 6.30 Uhr Richtung Eriswilstrasse, Warnisbach usw. Rucksackverpflegung.

**Monatsversammlung:** Montag den 26. August 1940. Nebst den üblichen Traktanden muss unsere Pilzausstellung festgesetzt und organisiert werden, wir erwarten deswegen vollständigen Aufmarsch. Auch die Bestimmungsabende, die alle Montage im Lokal stattfinden, werden zu regem Besuch bestens empfohlen. *Der Vorstand.*

## OLTEN UND UMGEBUNG

**Halbtages-Exkursionen** je am 1. und 3. Sonntag des Monats. Besammlung 6 Uhr beim Brunnen, Bahnhofplatz.

**Tages-Exkursion:** Sonntag den 25. August 1940. Besammlung morgens 7 Uhr beim Brunnen, Bahnhofplatz. Routenbesprechung am Sammelplatz. Rucksackverpflegung. Mittagessen im Walde. Angehörige und Freunde mitbringen. *Der Vorstand.*

## ST. GALLEN

**Monatsversammlung:** Montag, den 19. August 1940, um 20 Uhr 15, im Lokal «zum grünen Baum».

Sonntag, den 25. August, **ganztägige Pilz-  
kursion** mit Angehörigen auf den Hirschberg.  
Pilzessen in der Wirtschaft. Abfahrt 6 Uhr 48.  
Sonntagsbillet Zweibrücken. Bei unsicherem Wet-  
ter Auskunft durch Telephonzentrale Nr. 11 ab  
6 Uhr.

*Der Vorstand.*

### SOLOTHURN

Nachdem der am 4. August durchgeführte Fa-  
milienausflug, durch schönstes Wetter begünstigt,  
im Zeichen des gewohnten Massenaufmarsches  
stand, geben wir, soweit dies heute möglich ist,  
das weitere Tätigkeitsprogramm bekannt:

**Pilzausstellung 8./9. September 1940.**

**Zusammenkunft mit den Nachbarsektionen,**  
Besuch der Jubiläumsfeier der Sektion Burgdorf,  
sowie **Exkursionen** nach besonderen Einladungen.

**Pilzbestimmungen und Diskussionen** jeden Mon-  
tag 20 Uhr im Vereinslokal zur Metzgerhalle. (Pilze  
mitbringen!) *Der Vorstand und die T. K.*

### WINTERTHUR

**Monatsversammlung:** Montag den 19. August  
1940, 20 Uhr, im Lokal zum «Metzgerhof», Neu-  
markt 3, I. Stock.

In Anbetracht dringender Geschäfte (Pilzaus-  
stellung) erwarten wir zahlreichen Besuch.

*Der Vorstand.*

### ZUG

**Ganztägige Exkursion: Sonntag den 25. August  
1940.** Besammlung der Teilnehmer um 8 Uhr  
vormittags bei der Station Schönegg. Abmarsch  
8.15 Uhr Richtung Horbach-Hintergaisboden.  
12 Uhr Mittagsrast (Pilzsuppe) anschliessend  
kleine Pilzschau und Lagerleben. Zu dieser Ex-  
kursion sind Angehörige und auch Freunde un-  
serer Bestrebung aufs herzlichste willkommen.  
Die ganze Exkursion wird im Film festgehalten.

Im weiteren teilen wir unseren Mitgliedern mit,  
dass der Vorstand beschlossen hat, dieses Jahr  
wiederum eine 1½tägige grosse **Pilzausstellung**  
zu veranstalten. Als Datum wurde der 7. und  
8. September bestimmt. Wir bitten unsere Mit-  
glieder, dieses Datum für unsern Verein zu re-  
servieren, so dass durch aller Mithilfe ein guter  
Erfolg gesichert sein wird. Nähere Einzelheiten  
werden persönlich mitgeteilt.

Werte Mitglieder: Es sind immer noch einige  
Mitgliederbeiträge ausstehend, bist auch Du unter  
diesen Säumigen, so bitten wir Dich, im Sinne  
einer geordneten Vereinskassaführung Deinen Ver-  
pflichtungen nachzukommen. *Der Vorstand.*

### ZÜRICH

Laut Sommerprogramm finden folgende Ex-  
kursionen im laufenden Monat statt.

**18. August: Pilzexkursion (Tagestour).** Abmarsch  
8.00 Uhr ab Rehalp. Route: Trichtenhausen-  
mühle—Sennwald—Wassberg—Forch.

**25. August: Pilzexkursion (Tagestour).** Abfahrt  
ab Hauptbahnhof punkt 7.00 Uhr. Billet  
Zürich—Dietlikon retour lösen. Fahrpreis Fr.  
1.45, Radfahrer begeben sich nach Brüttsellen  
(Schuhfabrik Walder), Veloeinstellmöglichkeit.  
Um ein Kollektivbillet zu lösen, müssen sich  
die Teilnehmer um 6.40 Uhr am Billetschalter  
befinden.

*Werte Mitglieder!*

**Betrifft Pilzausstellung.**

Wie Ihnen bekannt ist, findet dieses Jahr nur  
eine Pilzausstellung statt, im Vereinslokal Re-  
staurant «Sihlhof», am 31. August, 1. und 2. Sep-  
tember. Um der Ausstellung den nötigen Erfolg  
zu sichern, sind unsere verehrten Mitglieder  
**dringend gebeten**, das ihrige zum guten Gelingen  
beizutragen, und wir hoffen, dass Sie sich rege  
an unserer Ausstellung betätigen. Insbesondere  
benötigen wir aber Pilzfreunde für die **Pilzsuche**  
am Freitag den 30. August, Samstag den 31. August,  
Sonntag den 1. September, Montagvormittag den  
2. September.

Damit das Absuchen der verschiedenen Wal-  
dungen systematisch vor sich gehen kann, sind  
die verehrten Mitglieder gebeten, sich an unseren  
Pilzbestimmungsabenden (welche jeden Montag-  
abend stattfinden) persönlich einzufinden. Auch  
für verschiedene vakante Posten brauchen wir  
die Mitarbeit unserer Mitglieder.

Wir gewärtigen gerne Ihre tatkräftige Unter-  
stützung, denn die Ausstellung ist das **Ideal  
unserer verehrten Mitgliedschaft.**

Mit freundlichem Pilzlergruss: *Der Vorstand.*

NB. Am Montag den 2. September fällt die  
Monatsversammlung aus. Die öffentliche Pilz-  
exkursion ist auf Sonntag den 8. September an-  
beraumt und führt nach dem Klotenerwald. Ruck-  
sackverpflegung. Besammlung; «Löwen» in Glatt-  
brugg, Abmarsch 8.30 Uhr.

Zur Ausstellung erhalten die Mitglieder gegen  
Vorweisung der Mitgliedskarte oder Beitrags-  
quittung freien Eintritt. Ausstehende Mitglieder-  
beiträge können beim Kassier an der Ausstel-  
lungskasse entrichtet werden.

Für allfällige Anmeldungen oder Auskünfte  
wende man sich an den Obmann der Pilzbe-  
stimmerkommission Herrn Willy Arndt, Zürich 3,  
Weststrasse 146, Telephon 7.46.85. D. O.

---

**Nicht eine Menge Pilze, sondern eine Menge Vorarbeit  
garantieren den Erfolg Deiner Pilzausstellung!**

---



# Kauft das Schweizer Pilzkochbuch Preis Fr. 1.40

herausgegeben vom Pilzverein Thun.

Zu haben in allen Buchhandlungen sowie beim Pilzverein Thun.

E. HABERSAAT

## Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

### OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<p><b>BERN</b></p>  <p><b>WAADTLÄNDERHOF BERN</b></p>	<p>Restaurant zum <b>Rosengarten Dietlikon</b> Kalte und warme Speisen</p>	<p><b>ST. GALLEN</b></p> <p>Pilzfreunde treffen sich im <b>«Grünen Baum»</b> unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich <b>Fam. Weber-Schweizer</b></p>	<p><b>WINTERTHUR</b></p> <p>Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche <b>„NEUECK“</b> Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. <b>Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.</b></p>
<p><b>BREMGARTEN (AARGAU)</b></p> <p><b>Gasthaus z. Hirschen</b> Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung <b>J. CONIA</b>, Aktivmitglied.</p>	<p><b>HORGEN</b></p> <p>Restaurant «du Lac» beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich <b>Gottfr. Keller</b>, Mitglied.</p>	<p><b>THUN</b></p> <p><b>RESTAURANT zur Brauerei Glockenthal</b> Lokal des Pilzvereins. Prima Weine, gute Küche. Bestens empfiehlt sich <b>Arnold Pfäffli</b>, Mitglied.</p>	<p><b>ZÜRICH</b></p> <p><b>Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3</b> empfiehlt sich den Pilzern für Sitzungen. Pilzbestimmungslokal.</p> <p><b>Restaurant zum Sihlhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal des P. V. <b>Karl Bayer</b></p>
<p><b>BURGDORF</b></p> <p><b>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf</b> Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Hans Feuz</b></p>	<p><b>SOLOTHURN</b></p> <p><b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt</b></p>	<p><b>Löwen Glattbrugg</b> Hier isst man gut und preiswert <b>O. Rief-Keller</b>, Mitglied</p>	



**Bitte nicht falten!**